

Ausbildungsprogramm

überbetriebliche Kurse (üK) für den Beruf

Malerpraktikerin/Malerpraktiker
mit eidgenössischem Berufsattest (EBA)

Gemäss der Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung vom 22. Juli 2014 und dem Bildungsplan zur Verordnung über die berufliche Grundbildung des SBFI vom 22. Juli 2014.

Berufsnummer: 53003

Grundlegendes

Überbetriebliche Kurse sind praktisch orientierte Kurse und dienen der Vermittlung und dem Erwerb grundlegender Fertigkeiten. Sie ergänzen die Bildung in beruflicher Praxis und die schulische Bildung.

	üK 1	üK 2
Anzahl Kurstage:	8 Tage	8 Tage
Anzahl Lektionen pro Tag:	8 Lektionen	8 Lektionen
Anzahl Minuten pro Lektion:	60 Minuten	60 Minuten
Max. Anzahl theoretische Lektionen:	12 Lektionen	8 Lektionen

Es wird empfohlen, für den theoretischen Unterricht die Lehrmittel der AVA-Color und den Modell-Lehrgang des SMGV zu benutzen.

Besonderheiten

Die Leistungen der Lernenden in den üK 1 und 2 werden mit einem Kompetenznachweis dokumentiert und in Noten ausgedrückt. Diese fliessen in die Berechnung der Erfahrungsnote ein. Für die Bewertung ist die üK-Berufsbildnerin / der üK-Berufsbildner verantwortlich. Die üK-Zentren sind für die sichere Aufbewahrung und die Weiterleitung der Kompetenznachweise an die zuständigen Stellen verantwortlich.

Handlungskompetenzbereiche und Handlungskompetenzen üK 1

- 1. Planen, Vorbereiten und Rapportieren der Arbeiten**
 - 1.1 Branche und Firma verstehen
 - 1.3 Arbeitsprozesse planen und Arbeitsplatz einrichten
 - 1.4 Arbeiten vorbereiten und rapportieren
- 2. Vorbehandeln und Beschichten von Untergründen**
 - 2.1 Vorarbeiten und Vorbehandlungen ausführen (Teil 1)
 - 2.2 Beschichtungen ausführen (Teil 1)
- 3. Sicherstellen der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes und des Umweltschutzes**
 - 3.1 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sicherstellen
 - 3.2 Umweltschutz sicherstellen

Handlungskompetenzbereiche und Handlungskompetenzen üK 2

- 1. Planen, Vorbereiten und Rapportieren der Arbeiten**
 - 1.1 Branche und Betrieb verstehen
 - 1.3 Arbeitsprozesse planen und Arbeitsplatz einrichten
 - 1.4 Arbeiten vorbereiten und rapportieren
- 2. Vorbehandeln und Beschichten von Untergründen**
 - 2.1 Vorarbeiten und Vorbehandlungen ausführen (Teil 2)
 - 2.2 Beschichtungen ausführen (Teil 2)
- 3. Sicherstellen der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes und des Umweltschutzes**
 - 3.1 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sicherstellen
 - 3.2 Umweltschutz sicherstellen

Ausbildungsprogramm üK

üK 1

Lektionen

üK 2

Lektionen

Handlungskompetenz 1.1 – Branche und Betrieb verstehen

1.1.1 Soziales Verhalten

Malerpraktiker EBA verhalten sich vorbildlich in folgenden Punkten:

• Sauberkeit	0.5		
• Auftreten / soziales Verhalten	0.25		
• Pünktlichkeit	0.25		
• Anstandsregeln	0.25		

[K3]

Handlungskompetenz 1.3 – Arbeitsprozesse planen und Arbeitsplatz einrichten

1.3.1 Arbeitsplanung und -vorbereitung

Malerpraktiker EBA planen und organisieren ihre Arbeiten nach den Vorgaben und dem zeitlichen Rahmen des üK-Verantwortlichen. [K3]	2.0	2.0
--	-----	-----

Handlungskompetenz 1.4 – Arbeiten vorbereiten und rapportieren

1.4.1 Schützen und Abdecken von Bauteilen

Malerpraktiker EBA schützen nicht zu behandelnde Bauteile mit geeigneten Materialien.

Dabei setzen sie die folgenden Materialien mit den entsprechenden Werkzeugen und Geräten bedarfsgerecht ein, wie z.B.:

• Plastik	1.0	1.0
• Karton	1.0	1.0
• Papier	1.0	1.0
• Klebebänder	1.0	1.0
• Abdeckvlies	1.0	1.0

[K3]

1.4.2 Einrichten der Kojе

Malerpraktiker EBA richten die Kojе und ihr persönliches Materialdepot zweckmässig und sicher ein.	1.0	1.0
Sie stellen an ihren Arbeitsorten und bei ihren Arbeiten die Ordnung gemäss Vorgaben pflichtbewusst sicher.	1.0	1.0

[K3]

1.4.5 Tagesrapporte

Malerpraktiker EBA erstellen Arbeitsrapporte gemäss Vorgaben pflichtbewusst.	0.5	0.5
Sie rapportieren die Arbeitszeit mit den korrekten Fachbegriffen.	1.0	1.0

[K3]

1.4.6 Lerndokumentation

Malerpraktiker EBA führen spezielle Arbeiten selbstständig und pflichtbewusst in der Lerndokumentation nach.	0.5	0.5
Sie benutzen die Lerndokumentation als Nachschlagewerk.	0.5	0.5

[K3]

Ausbildungsprogramm üK

üK 1

Lektionen

üK 2

Lektionen

Handlungskompetenz 2.1 – Vorarbeiten und Vorbehandlungen ausführen

2.1.1 Bestimmen des Untergrunds

Malerpraktiker EBA erkennen und bestimmen anhand von Mustern die Art des Untergrundes. Sie unterscheiden zwischen:

• Altbeschichtungen			2.0
• Holz- und Holzwerkstoffen			2.0
• Mineralischen Untergründen			1.0
• Metallischen Untergründen			1.0
• Kunststoffen			1.0
• Spezialuntergründen (z.B. Papier, Vliese, Textilien, Glas, Keramik)			2.0

(K2)

2.1.2 Beschaffenheit des Untergrundes

Malerpraktiker EBA erkennen die Beschaffenheit des Untergrundes bezüglich:

• Feuchtigkeit			0.25
• Korrosion			0.25
• pH-Wert Saugfähigkeit			0.25
• Tragfähigkeit			0.25
• Festigkeit			0.25
• Oberflächenbeschaffenheit (Rauheit, Griffigkeit, Porosität, Risse)			0.25
• Farbton			0.25
• Sauberkeit (Staub, Dreck, Fett, Verunreinigungen)			0.25
• Tierischer und pflanzlicher Befall			0.25
• Klimatische Bedingungen (Temperatur, Sonne, Wind, Luftfeuchtigkeit)			0.25

(K4)

2.1.3 Methoden, Geräte, Hilfsmittel für die Untergrundprüfung

Malerpraktiker EBA setzen bei der Prüfung von Untergründen die folgenden Methoden, Geräte und Hilfsmittel fachgerecht ein (gemäss Normtabelle SIA 257):

• Abklopfen			0.25
• Abreiben mit Tuch oder von Hand			0.25
• Aufrauen			0.25
• Augenschein			0.25
• Benetzungsprobe			0.25
• Festigkeitsprobe			0.25
• Folientest			0.25
• Haftungsprobe			0.25
• Indikatormethode			0.25
• Gitterschnitt			0.25
• Klebeband-Abreiss-Test			0.25
• Kratzprobe			0.25
• Feuchtigkeitsmessung			0.25
• Neigungs- und Kantenlehre			0.25
• Feuchtigkeitsmessgerät für den Untergrund			0.25
• Gitterschnittlehre			0.25
• Phenolphthalein und Universalindikatorpapier			0.25

(K3)

Ausbildungsprogramm üK

üK 1

Lektionen

üK 2

Lektionen

Handlungskompetenz 2.1 – Vorarbeiten und Vorbehandlungen ausführen (Fortsetzung)

2.1.4 Entfernen von alten Beschichtungen und Bekleidungen

Malerpraktiker EBA entfernen alte Beschichtungen und Bekleidungen je nach Untergrund oder Neubeschichtung mit folgenden Techniken:

• Abkratzen		1.0		
• Ablösen		4.0		
• Entfernen		2.0		
• Entrostern		1.0		
• Abbeizen		2.0		
• Abschleifen		3.0		

(K3)

2.1.5 Vorbereiten des Untergrunds

Malerpraktiker EBA bereiten Untergründe für die Beschichtung fachgerecht mit den folgenden Arbeiten und Methoden vor:

• Schleifen		2.0		2.0
• Anlaugen		1.0		1.0
• Entfetten		1.0		1.0
• Reinigen		1.0		1.0
• Aufhellen		1.0		1.0
• Löcher, Risse und Anschlussfugen schliessen		2.0		2.0
• Flickstellen strukturieren		1.0		1.0
• Bauteile mit Spachtel überziehen (Flächen spachteln)		1.0		2.0

Dabei benennen und setzen sie die entsprechenden Werkzeuge, Geräte, Maschinen und Hilfsmittel fachgerecht ein und warten sie gemäss Vorgaben. (K3)

Ausbildungsprogramm üK

üK 1

Lektionen

üK 2

Lektionen

Handlungskompetenz 2.2 – Beschichtungen ausführen

2.2.1 Beschichtungsstoffe

Ist im Leistungsziel 2.2.3 im Arbeitsprozess integriert.

2.2.2 Werkzeuge, Geräte, Applikationen

Malerpraktiker EBA benennen und unterscheiden die gängigen Pinsel, Bürsten, Roller und Spritzgeräte anhand der folgenden Kriterien:

• Verwendung / Technik		2.0		
• Pflege		2.0		
• Lagerung		0.5		
• Preis / Kosten		0.25		

(K2)

2.2.3 Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtungen

Malerpraktiker EBA beschichten die folgenden Untergründe:

• Altbeschichtungen		4.0		4.0
• Holz- und Holzwerkstoffe		4.0		4.0
• Mineralische Untergründe		4.0		4.0
• Metallische Untergründe		2.0		2.75
• Kunststoffe				3.0
• Spezialuntergründe (z.B. Papier, Vliese, Textilien, Glas, Keramik)				4.0

Dabei setzen sie die entsprechenden Beschichtungsstoffe, Werkzeuge und Geräte (Pinsel, Roller, Spritzgerät) fachgerecht ein und benennen sie korrekt. (K3)

2.2.4 Zwischenbeschichtungen

Ist im Leistungsziel 2.2.3 im Arbeitsprozess integriert.

2.2.5 Strukturierte Beschichtungen

Malerpraktiker EBA nehmen strukturierte Beschichtungen fachgerecht in zwei Schritten vor:

• Deckputzmaterialien anmischen				0.5
• Deckputz manuell auftragen und Deckputz strukturieren (gerade, rund, rustikal etc.)				2.5

Dabei setzen sie die entsprechenden Werkzeuge und Geräte fachgerecht ein und benennen sie korrekt. (K3)

2.2.6 Schlussbeschichtungen

Ist im Leistungsziel 2.2.3 im Arbeitsprozess integriert.

Ausbildungsprogramm üK

üK 1

Lektionen

üK 2

Lektionen

Handlungskompetenz 3.1 – Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sicherstellen

3.1.1 Vorschriften

Malerpraktiker EBA sind fähig, Ursachen zur Gefährdung ihrer Gesundheit zu erkennen und mögliche Folgen abzuschätzen.	1.0		
Dabei beachten sie die Massnahmen/Hilfsmittel der ASA-Branchenlösung Nr. 19 sowie die im üK geltenden Regeln und Bestimmungen.	1.0		

(K5)

3.1.2 Massnahmen

Malerpraktiker EBA schützen durch geeignete Massnahmen ihre Atemwege, Augen, Ohren, Haut und ihren Bewegungsapparat.	0.5		
Sie nehmen Rücksicht auf ihre und die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden.	0.5		

(K3)

3.1.3 Vorbeugung

Malerpraktiker EBA beachten konsequent die Gebrauchsanweisungen, Gefahrenzeichen, Bedienungsanleitungen und Sicherheitsvorschriften für:

• Leitern	1.0		
• Gesundheitsgefährdende Stoffe	1.0		
• Geräte	1.0		
• Werkzeuge	1.0		
• Maschinen	1.0		

Bei Unklarheiten fragen sie beim üK-Leiter nach.

(K3)

3.1.4 Notfälle

Malerpraktiker EBA zeigen anhand der ASA-Branchenlösung Nr. 19 auf, wie sie sich bei Notfällen (Brände, Unfälle, Vergiftungen und Verletzungen) zu verhalten haben, und wenden diese Kenntnisse bei Bedarf an. (K3)	0.5		
---	-----	--	--

Handlungskompetenz 3.2 – Umweltschutz sicherstellen

3.2.2 Umweltschutz und Nachhaltigkeit im üK

Malerpraktiker EBA setzen die Grundsätze des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit bei ihrer Arbeit im üK gemäss den Vorgaben selbstständig um. (K3)	0.5	0.5
--	-----	-----

3.2.3 Umgang mit Stoffen

Malerpraktiker EBA vermeiden, vermindern, entsorgen oder recyceln Abfälle und gefährliche Stoffe konsequent und korrekt gemäss den gesetzlichen Normen und üK-Vorgaben. (K3)	0.5	0.5
--	-----	-----

Programm Kompetenznachweis üK 1 (Dauer 8 Lektionen)

Je 4 Lektionen am 7. und 8. Kurstag

- Arbeitsplatz und Koje zweckmässig und sicher einrichten und abdecken
- Untergründe vorbereiten und vorbehandeln
 - Holz- und Holzwerkstoffe
 - metallische Untergründe
 - mineralische Untergründe
- Grund- und Zwischenbeschichtungen
 - Holz- und Holzwerkstoffe
 - metallische Untergründe
 - mineralische Untergründe

Programm Kompetenznachweis üK 2 (Dauer 8 Lektionen)

Je 4 Lektionen am 7. und 8. Kurstag

- Arbeitsplatz und Koje zweckmässig und sicher einrichten und abdecken
- Untergründe vorbereiten und vorbehandeln
 - Holz- und Holzwerkstoffe
 - metallische Untergründe
 - mineralische Untergründe
- Zwischen- und einfache Schlussbeschichtungen
 - Holz- und Holzwerkstoffe
 - metallische Untergründe
 - mineralische Untergründe
- Strukturierte Beschichtungen
 - mineralische Untergründe

Dieses Ausbildungsprogramm wurde am 16. April 2015 genehmigt
und tritt sofort in Kraft.

Sion, 16. April 2015

Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität
für Malerin/Maler EFZ und Malerpraktikerin/Malerpraktiker EBA

Der Präsident

Jürg Lüthi

Der Sekretär

Markus Bär

